

Aufbau einer Sachtextanalyse

Beitrag von „Meike.“ vom 27. März 2007 20:33

Nunja, es gibt ja solche und solche Schüler. Im Sinne der Erziehung zur Methodenkompetenz (und dazu gehört ja auch eine Sicherheit in der eigenen Methodenwahl) stelle ich ihnen beide Methoden vor, gebe Musterbeispiele, spiele beide mal durch und erläutere die Vorteile und Gefahren.

Für textunsichere Schüler bzw. formulierungsschwache solche bietet sich die chronologische Vorgehensweise an, da man da seine Stichpunkte im Konzept "abhaken" kann. Sicherere Schüler können sich durchaus an der zweiten Variante versuchen, die dann (hoffentlich!) nicht so abgehakt und eingeschränkt klingt. Aus dem Stand sollte man das in der Klausur nicht versuchen, aber mit ein bisschen Übung kann's schon klappen.

Lieber Gruß

Meike